



Spass für die ganze Familie

Der Europa-Park im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz hat sich in den 22 Jahren seines Bestehens zu einem der schönsten und attraktivsten Freizeitparks des Kontinents entwickelt.



Mutprobe für die kämpfenden Ritter:
Mit den Pferden über ein loderndes Feuer donnern.

Bild Europa-Park

Der Kampf um das Zauberschwert tobt, Pferde galoppieren in der grossen Arena hin und her, Lanzen krachen aufeinander, brechen entzwei und fliegen durch die Luft. Die Zuschauer sind bei dem Spektakel voll dabei. Mit Johlen, Pfeifen und Klatschen unterstützen sie die in mittelalterlicher Rüstung kämpfenden Ritter. Da der schwarze Ritter immer wieder turnierwidrige, fiese Tricks anwendet, kommen die anderen Recken arg in Bedrängnis und müssen um ihr Leben kämpfen. Doch am Ende der wilden Actionshow siegt das Gute über das Böse. Der schwarze Ritter wird vom Wettkampf ausgeschlossen und in den staubigen Sand gestossen.

Meine Nichte Mélanie, zehn Jahre, und mein Neffe Cyril, sieben Jahre, sind begeistert, ihre Augen glänzen. Beim Verlassen der Arena verraten sie mir, so etwas Aufregendes hätten sie noch nie gesehen. Offenbar stehen sie mit ihrer Meinung nicht allein da. «Die Ritterspiele haben sich bei den Besuchern eindeutig als beliebteste Show etabliert», verrät mir Katrin Möllers, die Pressesprecherin des Freizeitparks. «Die abwechslungsreiche Show mit Gauklern, Feuerspeiern, Pferden und den schönen historischen Gewändern gefällt dem Publikum», erklärt sie weiter.

Der ultimative Megakick

Seit diesem Sommer hat der Europa-Park auch im Bereich der Fahrattraktionen einen neuen Besucherhit: die Achterbahn «Euro-Mir», deren stählerne blauglänzenden, 28 Meter hohen Türme schon von weitem sichtbar sind. Vier Gondeln, die sich um ihre eigene Achse drehen, sind zu einem Zug gekoppelt und rasen mit 80 Kilometern pro Stunde in einer verwegenen Berg-und-Tal-Fahrt sechs Minuten und 47 Sekunden lang um die Türme herum.

Wir stehen am Fuss der 2000 Tonnen schweren Stahlkonstruktion und verfolgen die Fahrten der Züge, hören die ohrenbetäubenden Erlösungsschreie der Mitfahrer, wenn sich das Gefährt in die Tiefe mit einem Gefälle von 32 Grad stürzt. Uns stockt der Atem allein schon beim Zuschauen. Zu einer Fahrt können wir uns allerdings (noch) nicht entschliessen, zu



Ein Erlebnis für jung und alt:
Die aufregende Berg-und-Tal-Fahrt auf der «Euro-Mir».

Bild Europa-Park

gross ist unser Respekt vor der Bahn. Obwohl die Fahrt, so hört man aus Gesprächssetzen vorüberfliegender Jugendlicher, der ultimative Megakick des Leben sei.

Aber es muss ja nicht nur die «Euro-Mir» sein. Der Freizeitpark hat so viel zu bieten, dass die Zeit im Flug vergeht: die aufregenden oder gemütlichen Bahnen und Fahrattraktionen, die liebevoll aufgebauten Themenbereiche, die zahlreichen Restaurants, die Kost aus ganz Europa anbieten und einem bei aufkommendem Hungergefühl die Qual der Wahl nicht erleichtern. Den ganzen Tag über kann man praktisch von einer Show zur andern spazieren. Immer ist etwas los, da kommt keine Langeweile auf. «Meine» Kinder fliegen von Abenteuer zu Abenteuer, staunen in der Weltgeschichte herum und löchern mich mit tausend Fragen.

Hotel in spanischem Stil

Ich habe ein Arrangement mit zwei Übernachtungen im «El Andaluz» inklusive drei Parkeintritte gebucht. Das stellt sich als sehr angenehm heraus. Wir haben viel Zeit und müssen nicht hetzen. Am späteren Nachmittag verlockt natürlich der Swimming-Pool die Kinder zu einem Bad, derweil ich

ausgiebig die spanische Architektur des Hotels betrachte. Sie lehnt sich an ein grosses spanisches Gutshaus, die sogenannte Finca, an und verbindet den ehemaligen spanischen Baustil perfekt mit modernen Elementen: die glasüberdachte lichte Lobby, der Innenhof mit seinen Bogengängen und dem tropischen Palmengarten, dazu überall zahlreiche spanische Requisiten wie alte Holzschränke oder Eisengitter, dominant die braunen, warmen Farbtöne.

Unser Vierbettzimmer deckt alle Ansprüche, die wir an unseren Aufenthalt stellen. Besonders entzückt sind Mélanie und Cyril über die beiden übereinanderliegenden Kajütenbetten. In Blitzeseile haben sie am Fernseher gleich am ersten Abend auch den Videofilm über den Park entdeckt. Beim Betrachten führen die Aha-Erlebnisse zu eingehenden Diskussionen. Zudem kann man in aller Ruhe planen, was am nächsten Tag an der Reihe ist.

Obwohl wir fast drei Tage im Park in den Ferien waren, stellten Mélanie und Cyril beim Wegfahren fest, dass sie noch lange nicht alles gesehen und erlebt hätten. Der nächste Besuch ist vorprogrammiert.

Erika Bedick Strub

Praktische Tips

Anreise

Mit dem Auto: Autobahn A5 Basel-Karlsruhe, Ausfahrt 58 Herbolzheim.

Mit der Bahn: Zielbahnhof Herbolzheim oder Freiburg (Brsg), von dort gibt es Bustransfers direkt zum Park.

der Saison sind 1350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Park beschäftigt, ganzjährig 250.

Restaurants

Es gibt insgesamt zehn Restaurants mit 5000 Sitzplätzen sowie rund 30 Snacks-und-Spezialitäten-Einrichtungen. Damit ist der Europa-Park Deutschlands grösster Gastronomiebetrieb an einem Ort. So gingen 1996 beispielsweise 229 Tonnen Pommes frites, 250 000 Bratwürste, 417 000 Hamburger und 255 000 Pizzasnacks über die Theken.

Besucher

Seit der Eröffnung des Parks haben mehr als 35 Millionen Besucher den Weg nach Rust gefunden.

«El Andaluz»

Mitten im Spanischen Themenbereich wurde 1995 das Erlebnishotel «El Andaluz» mit beheiztem Schwimmbad, dem Restaurant «Don Quichotte» und der Bar «El Circo» eröffnet, das von Anfang an Rekordergebnisse erzielte. Letzten Winter wurde es deshalb erweitert, so dass nun insgesamt 700 Betten zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten

Der Park ist noch bis 2. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, 1998 vom 4. April bis 1. November.

Gelände

Der Europa-Park wurde 1975 von der Familie Mack in Rust auf dem Gelände eines alten Schlossparks mit grossem Baumbestand und dem 500 Jahre alten Schloss Balthasar eröffnet und kontinuierlich ausgebaut. Seine Gesamtfläche beträgt 62 Hektaren.

Attraktionen

Insgesamt sind über 60 Attraktionen und Shows in die verschiedenen Themenbereiche, die ganz Europa widerspiegeln, integriert. Die Hits dieses Jahres sind die galaktisch anmutende Achterbahn «Euro-Mir» und die grosse



Bild Erika Bedick Strub

Show in der Arena «Spanische Ritterspiele». Aber auch sich in einem Schminkatelier eine Maske aufs Gesicht malen zu lassen, ist bei Kindern sehr beliebt. Während

Auszeichnungen

1990 und 1996 verlieh die Stiftung Warentest dem Park für die Fahrattraktionen, den Unterhaltungswert, die Parkgestaltung und den Service die Note «sehr gut». Auch im Vergleich mit anderen europäischen Freizeitparks schnitt der Europa-Park in den letzten Jahren regelmässig gut ab. 1997 erhielt er einen «Hamburger» für seine vorwärtsweisenden Leistungen in der Gastronomie.

Weitere Infos

Erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder direkt beim Europa-Park, D 77977 Rust bei Freiburg, Telefon 0049 7822 77 66 77, Fax 0049 7822 77 62 77. Es gibt auch günstige Arrangements für Zwei- oder Dreitagesaufenthalte. Adresse im Internet über

 <http://www.brueckenbauer.ch/>